

Schwaz, am 18.10.2022

ANTRAG DER FRAKTION WIR FÜR SCHWAZ – Team Martin Wex

ENERGIE HÄRTEFONDS

Antrag auf Einrichtung eines Energie-Härtefonds für Einzelpersonen, Haushaltsgemeinschaften und Kleinstunternehmen (3 MA) mit Hauptwohn- oder Firmensitz in Schwaz, die aufgrund der gestiegenen Energiepreise in eine plötzliche finanzielle Notlage geraten sind, soll insbesondere in den Wintermonaten rasch und unbürokratisch geholfen werden.

Begründung

Die Verwerfungen auf den Energiemärkten führten in den letzten Monaten zu exorbitant steigenden Energiekosten, die in vielen Fällen erst in den kommenden Monaten durch Tarifierpassungen und Jahresabschlussrechnungen, spürbar werden. Von einer Entspannung und sinkenden Energiepreisen kann auch in naher Zukunft nicht ausgegangen werden.

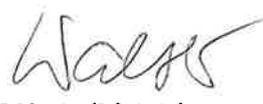
Es ist zu erwarten, dass es, trotz Förderungen auf Bundes- und Landesebene, zu Härtefällen auf Gemeindeebene kommen wird.

Gleichzeitig erzielt die Stadtgemeinde, über höhere Stromtarife, Mehreinnahmen bei der Gebrauchsabgabe von geschätzt 50.000,- Euro oder mehr.

Die Fraktion WFS stellt daher den Antrag:

„Die Stadtgemeinde Schwaz richtet für das Jahr 2023 einen Energie Härtefonds ein, durch den Einzelpersonen, Haushaltsgemeinschaften und Kleinstbetrieben in nachzuweisenden Härtefällen, die durch erhöhte Energiekosten entstanden sind, rasch und unbürokratisch geholfen werden kann. Die Bedeckung erfolgt aus den Mehreinnahmen der Gebrauchsabgabe und ggf. weiterer Mittel.“


VBGM. Mag. Martin Wex


GRin Judith Walser


GR DI Hermann Schmiderer